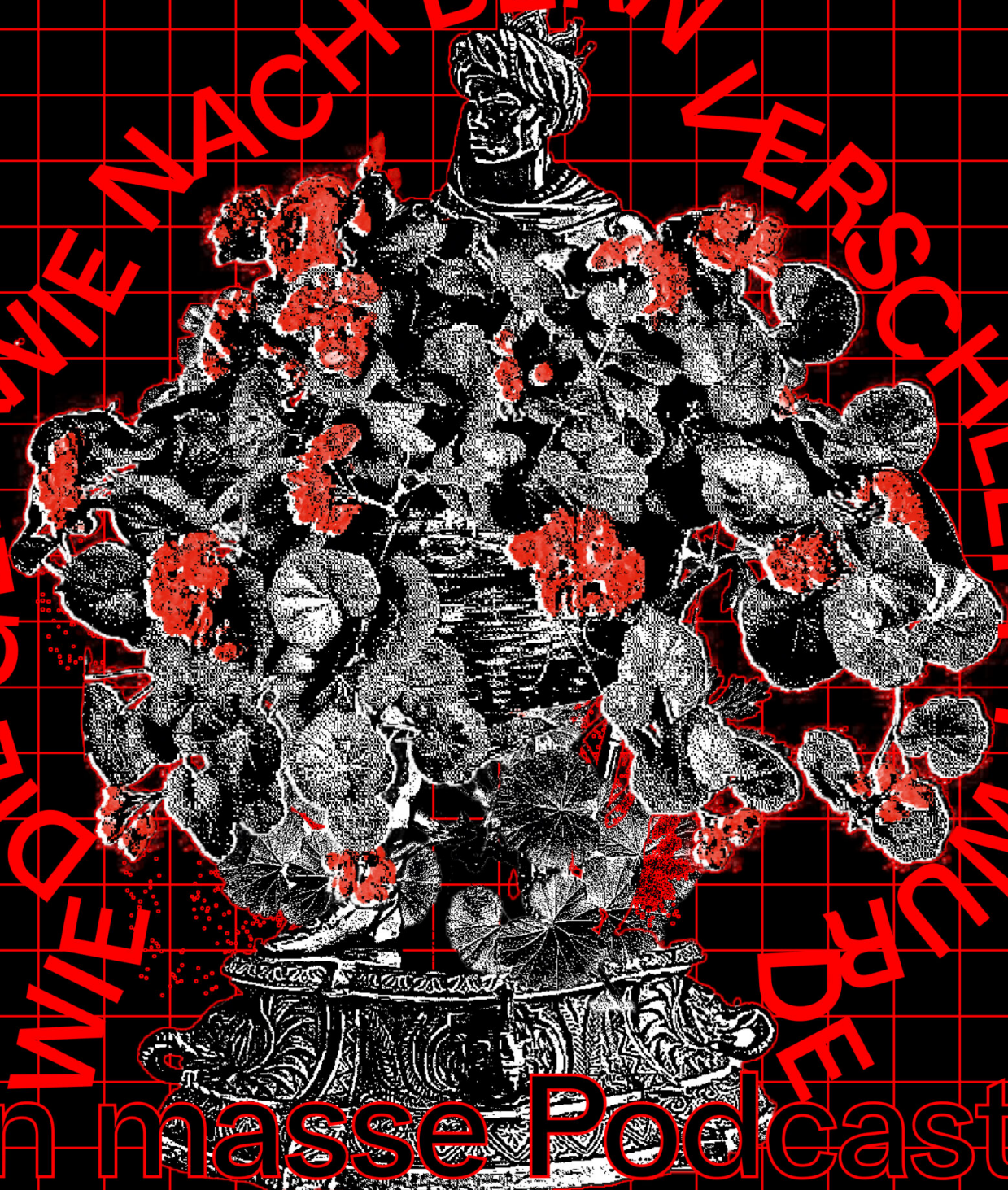


WIE DIE GERANIE NACHT BERN VERSCHLEPPT WURDE
en masse Podcasts



WIE DIE GERANIE NACH BERN VERSCHLEPPT WURDE

Ein Politthriller-Hörspiel über Berns Verflechtungen in den
Kolonialismus und die Kommunikation der Pflanzenwelt.

Auch Länder ohne Kolonien waren Teil der kolonialen
Verflechtungen. In Bern lassen sich einige Verknüpfungen zu
Kolonialverbrechen aufspüren – sie werden oft ignoriert oder
geleugnet. Doch was, wenn es Zeug*innen gibt, die bei den
verbrecherischen Entscheidungen dabei waren? Pflanzen und
Bäume kommunizieren über ein jahrhundertealtes Netzwerk,
welches ausserhalb der Sinneswahrnehmung und dem
Lebenszeitraum eines Menschen liegt.

Was wenn wir dieses wahrnehmen könnten? Was würde die
Pflanzenwelt uns beweisen? Und wen klagt sie an?

24.09.2020, Treffpunkt 18:00 Uhr, Orangerie in der Elfenau (Bern).

Bitte eigenes Smartphone und Kopfhörer mitbringen.

Freier Eintritt

Mit: Yara Laurine Gisler, Mardoché Kabengele, Ruth Schwegler, Dominik Gysin, Milva Stark, Laura Masakorala, Nina Mariel Kohler, Jonathan Loosli, Clovis Inocencio, Dominique Jann, Ntando Cele, Robin Adams, Raphael Urweider, Ahmad Shek Sharef, Dennis Schwabenland

Text und Regie: Dennis Schwabenland / Sounddesign: Markus Luginbühl

Musik: Wael Sami Elkholy / Übersetzung: Raphael Urweider, Yara Laurine Gisler

Inhaltliche Mitarbeit: Izabel Barros & Mira Koch (beide Cooperaxion), Rohit Jain

Wir bitten alle Interessierten sich im Voraus unter info@enmasse.ch anzumelden.

Wenn möglich den Podcast schon so abonnieren, dass neue Folgen automatisch

heruntergeladen werden. Abonnieren z.B. unter:

apple Podcast, Android, Spotify



Staatliche Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra



Kultur
Stadt Bern



BEK B BC BE
Förderfonds

srks/fsrc
STIFTUNG FÜR RADIO UND KULTUR SCHWEIZ



Burggemeinde
Bern

BÜRGI-WILLERT-STIFTUNG